

6. Juni 2001

### **Erstmals seit 31 Monaten mehr Arbeitslose Besonders die Baubranche ist betroffen**

Die Abschwächung der internationalen Konjunktur hat auch die österreichische Wirtschaft erreicht und wirkt sich auf den Arbeitsmarkt aus. Ende Mai war in Niederösterreich erstmals seit 31 Monaten wieder ein leichter Anstieg der Arbeitslosigkeit zu registrieren, 26.733 Vorgemerkte bedeuten ein Plus von 158 oder 0,6 Prozent gegenüber dem Vorjahr. Betroffen war vor allem die Baubranche, während in manchen anderen Wirtschaftszweigen nach wie vor ein Mangel an Arbeitskräften besteht. Auch in den Metall- und Elektroberufen, die teilweise direkt mit dem Bauwesen verbunden sind, war die Tendenz leicht steigend. Die Probleme am Bau kommen auch darin zum Ausdruck, dass die Arbeitslosigkeit bei den Männern gestiegen ist, während sie bei den Frauen weiter abgenommen hat.

Diese Entwicklung zeigt sich auch bei der Zahl der Beschäftigten in Niederösterreich. Sie ist gegenüber dem Mai 2000 bei den Männern um 4.173 zurückgegangen, bei den Frauen um 3.640 gestiegen. Insgesamt waren Ende Mai 526.159 Personen in Niederösterreich unselbstständig beschäftigt. Gegenüber dem Vormonat hat sich die Zahl der Beschäftigten im Land um 5.042 erhöht, das ist im Bundesländervergleich in absoluten Zahlen die größte Steigerung.

Zu diesem Artikel gibt es eine unterstützende Audiodatei. Diese ist zum Download nicht mehr verfügbar. Bitte wenden Sie sich an: [presse@noel.gv.at](mailto:presse@noel.gv.at)